



**FW/ÖDP-Fraktion des Bezirksausschusses 11
für den Stadtbezirk Milbertshofen – Am Hart**

An den Bezirksausschuss 11
der Landeshauptstadt München
z.Hd. des Vorsitzenden Fredy Hummel-Haslauer

München, 09.03.2023

Sitzung des BA 11 am 29.03.2023

Antrag

Umsetzung Masterplan BMW-Werk: Sichtachse vom Ökumenischen Kirchenzentrum im Olympiadorf zur Kirche St. Georg in Milbertshofen erhalten

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird aufgefordert, den Erhalt der Sichtachse vom Vorplatz des Ökumenischen Kirchenzentrums im Olympischen Dorf (Helene-Mayer-Ring 23) zum Kirchturm der Kirche St. Georg in Milbertshofen (Milbertshofener Platz 2) bei den behördlichen Genehmigungen zur Umsetzung des aktuellen Masterplans für das BMW-Stammwerk sicherzustellen.

Begründung:

Im Mai 2022 wurde in der Münchner Tagespresse der Masterplan für das Areal BMW-Werk vorgestellt. Die Umsetzung soll schrittweise innerhalb von zwei Jahrzehnten erfolgen.¹ In der Presse steht, dass sich „das Stammwerk der Zukunft hochwertig in das Stadtbild integrieren“² soll und „dass das Unternehmen Verantwortung für die Entwicklung "unserer urbanen Umgebung“³ übernehme. Dazu gehört die Verantwortung für die Blickbeziehungen von der Umgebung auf das Werksgelände und vom Werksgelände auf dessen Umgebung, ebenso aber der Erhalt bereits vorhandener Sichtachsen.

Die Herstellung und Freihaltung von Sichtachsen zwischen bedeutenden Gebäuden ist ein wichtiges Instrument der Stadt- und Landschaftsplanung. Sein Einsatz in der Barockzeit ist besonders gut erforscht, im Münchner Nordern beispielsweise in Bezug auf die Sichtachse vom Hasenberg durch die Schleißheimer Straße zur Frauenkirche und die zahlreichen Sichtachsen von Schloss Schleißheim zu weltlichen und kirchlichen Gebäuden.⁴ Aber auch in anderen Gegenden Oberbayerns ist der Blick von Kirche zu Kirche ein althergebrachtes kulturhistorisches Ordnungsprinzip.

Bei der Anlage des Kirchenzentrums im Olympischen Dorf, dem ersten ökumenischen Kirchenzentrum Deutschlands,⁵ wurde ebenso eine Sichtachse von dieser neuen Kirche zur älteren Kirche St. Georg in Milbertshofen bewusst oder unbewusst eingeplant (s. Fotos). Genaueres wäre vom Planungsreferat in den Planungsunterlagen für 1972 zu recherchieren, desweiteren, inwieweit der Blick auf den Kirchturm von St. Georg mit seiner Kirchturmuhre und seinem herüberschallenden Gebetszeitläuten/Angelusläuten und Feiertagsläuten⁶ den fehlenden eigenen Kirchturm des Ökumenischen Kirchenzentrums substituieren sollte. Im Münchner Stadtbezirk Milbertshofen – Am Hart als politischem Gebilde wird die Verbundenheit zwischen dem neuen Stadtteil Olympisches Dorf und dem alten Stadtteil Milbertshofen durch die Sichtachse zwischen den beiden Kirchen sinnlich erfahrbar, was der Sichtachse neben der Bedeutung in kirchlicher Hinsicht auch eine wichtige Bedeutung in weltlicher Hinsicht verleiht.

¹ <https://stadt.muenchen.de/infos/bmw-werk-1.html>

² <https://www.merkur.de/wirtschaft/bmw-group-muenchen-stammwerk-produktion-umbau-masterplan-areal-architektur-campus-plaene-news-91550089.html>, <https://www.abendzeitung-muenchen.de/muenchen/viel-gruen-und-glas-bmw-stellt-entwuerfe-fuer-neues-stammwerk-in-muenchen-vor-art-815299>

³ <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-bmw-1.5584630>

⁴ Siehe u.a. die 2009/2010 im BA Milbertshofen – Am Hart vorgestellte Diplomarbeit von Patricia Ott »Die Ordnungssysteme der Landschaft um Schleißheim: Form, Typus, Modell«: <https://www.wochenanzeiger.de/article/94204.html>, u. Infotafel in Lustheim südl. der Schlossmauer: <https://web.archive.org/web/20050522105448/http://www.verein-dachauer-moos.de/docs/projekte/sichtachsen.html>

⁵ <http://frieden-christi-muenchen.de/summlieben.html>

⁶ <https://de.wikipedia.org/wiki/Angelusl%C3%A4uten>, <https://de.wikipedia.org/wiki/L%C3%A4uteordnung#Einl%C3%A4uten>

FW/ÖDP-Antrag: Umsetzung Masterplan BMW-Werk: Sichtachse vom Ökumenischen Kirchenzentrum im Olympiadorf zur Kirche St. Georg in Milbertshofen erhalten

Die vollständigen detaillierten Unterlagen der Masterplanung für das BMW-Werk sind im Internet bisher nicht aufzufinden und aus den veröffentlichten Visualisierungen mit Schwerpunkt auf dem Südteil des Werksgeländes ist nicht erkennbar, ob der Erhalt der Sichtachse im Nordteil des Geländes durch angepasste Höhenentwicklung der dortigen Bebauung gesichert ist. Rechtlich sind bei fehlendem Bebauungsplan letztlich die Baugenehmigungen der städtischen Lokalbaukommission entscheidend.

Fraktionsvorsitzender und Initiative:

weitere Fraktionsmitglieder:

Leo Meyer-Giesow (ÖDP)

leo.meyer-giesow@oedp-muenchen.de

Marion Galler (ÖDP)

marion.galler@oedp-muenchen.de

Johannes Frischholz (ÖDP)

johannes.frischholz@oedp-muenchen.de



Foto (Rainer Schoder): Blick vom Ausgang des Ökum. Kirchenzentrums nach St. Georg (links im Bild)



Foto mit Zoom (Leo Meyer-Giesow): Blick vom Kirchenvorplatz des Ökumenischen Kirchenzentrums im Olympischen Dorf 1972 zum Kirchturm von St. Georg in Milbertshofen